

Mannschaftsmeisterschaft 2010

Abschluss SSV-Mannschaftsmeisterschaft 2010 Gewehr 50m

Büren-Oberdorf für den Meisterfinal qualifiziert

Büren-Oberdorf stellt das viertbeste Kleinkaliber-Team der Schweiz und bestreitet deshalb am 26. September den Meisterfinal. Lungern steigt in die erste Liga auf. Beckenried, Buochs-Ennetbürgen und Büren-Oberdorf 2 erreichten ohne Mühe den wichtigen Ligaerhalt.

Vor genau 25 Jahren lancierte der SSV die sehr beliebt gewordene Mannschaftsmeisterschaft Gewehr 50Meter. Von Ende April bis vor wenigen Tagen wetteiferten genau 442 Kleinkaliber-Mannschaften bei der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft 2010 in sieben Heimrunden und in vier Ligen, analog der Fussballmeisterschaft, um Aufstieg, Ligaerhalt oder gegen den Abstieg. Acht Schützen bilden eine Mannschaft und der Wettkampf umfasst 20 Schüsse.

Büren-Oberdorf erneut im Meisterfinal

In der entscheidenden Schlussrunde gewann Büren-Oberdorf mit den Schützen Peter Birchler, Bernhard und Nina Christen (Juniorin), Petra und Patrik Lustenberger (beide Junioren), Pascal Niederberger (Junior), Benno von Büren (Junior) und Schweizermeister Jean-Claude Zihlmann gegen den früheren Meister Gossau mit 1570 gegen 1555 Punkten. Nachdem Büren-Oberdorf in den Jahren 2005, 2006 und 2007 mit der Bronzemedaille vom Meisterfinal zurückkehrte, darf man auf das diesjährige Abschneiden aus zwei Gründen gespannt sein. Erstens wird die erste Garnitur vermutlich als einzige Final-Mannschaft der ganzen Schweiz mit fünf Junioren und drei Elite-Schützen antreten. Zweitens haben sie in der kürzlichen Schlussrunde mit glänzenden 1570 (196,25 pro Schütze !) eine finalwürdige Form bewiesen. Dazu der talentierte 20-jährige Junior Benno von Büren: „Diese Meisterfinal-Teilnahme war eines meiner Ziele in meiner letzten Junioren-Saison. Ich freue mich mit meinen Kameradinnen und Kameraden auf den 26. September in Schwadernau/BE, wo wir nichts zu verlieren haben“.

Lungern im Rekordtempo in die 1. Liga

Lungern darf mit berechtigtem Stolz auf diese Saison zurückblicken, stiegen sie doch innerhalb von zwei Jahren von der dritten in die erste Liga auf. Mit sechs Siegen und der äusserst knappen Niederlage in der Schlussrunde mit 1541 zu 1542 gegen St.Gallenkappel, dürfen sie sich als überlegender Gruppensieger feiern lassen. Ihr Rundendurchschnitt von über 1549 wird im 2011 auch in der ersten Liga für den Ligaerhalt genügen. Für Aufsteiger Lungern schossen Guido und Urban Hüppi, Bärli Imfeld, Markus Kauz, Andrea Merkofer, Michel Pellet, Bat und Sepp Vogler sowie Daniel Weissmüller.

Erstligist Beckenried bestätigte dank seinen starken Junioren, namentlich Gebrüder May und Elvira Schmid, den letztjährigen Aufstieg. Trotz einem sehr guten Rundendurchschnitt von 1553 belegten sie „nur“ den fünften Zwischenrang. In der Schlussrunde gegen Hofstetten-Flüh (1554) blieben sie mit „nur“ 1538 weit unter ihrem wahren Können.

Ligaerhalt für Buochs-Ennetbürgen und Büren-Oberdorf 2

Eine unglaubliche Resultatsteigerung zeigten die Schützinnen und Schützen von Büren-Oberdorf 2 im Nidwaldner Derby gegen die erste Mannschaft von Buochs-Ennetbürgen. Peter Achermann, Samuel Bieri, Werner Bissig, Michi Burch, Adrian Niederberger, Silvan Niederberger, Jon Peer und Marida Wigger eiferten der ersten Garnitur nach, denn sie schossen mit 1570 Punkten genau die gleiche Punktzahl.

5. und 6. Runde Schweiz. Mannschaftsmeisterschaft 2010

Büren-Oberdorf 1 vor dem Meisterfinal ?

Tolle Leistungen der Unterwaldner an der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft Gewehr 50Meter, denn Lungern hat den Aufstieg in die erste Liga vorzeitig geschafft, während die NLA-Equipe von Büren-Oberdorf nächste Woche gegen Gossau um die Teilnahme am Meisterfinal kämpft.

Nur noch ein Wettkampf verbleibt den Unterwaldner Sektionen Beckenried, Buochs-Ennetbürgen, Büren-Oberdorf und Lungern um in der Schweizerischen KK-Mannschaftsmeisterschaft mit Siegen und Punkten ihre Positionen zu verbessern. Allerdings haben nach sechs von total sieben Runden alle sechs Mannschaften das Saisonziel, nämlich den Ligaerhalt, erreicht. Lungern schaffte noch mehr, denn dank fünf Siegen und nur einer Niederlage gelang ihnen im ersten Zweitliga-Jahr der Aufstieg in die begehrte erste Liga schon vor der Schlussrunde.

Büren-Oberdorf hofft auf den Meisterfinal

Vor einer wichtigen Schluss-Begegnung steht die NLA-Mannschaft von Büren-Oberdorf. Gewinnen sie auch die letzte Runde gegen das ähnlich starke Gossau, dann dürfen sie gar am Meisterfinal vom 26. September 2010 in Schwadernau teilnehmen. Die Schützen Peter Birchler, Michi Burch, Beny Christen, Patrick und Petra Lustenberger, Pascal Niederberger, Benno von Büren und Jean-Claude Zihlmann sind in beneidenswerter Form, denn sie erreichten in der fünften Runde mit glänzenden 1568 das Saisonbestergebnis und landeten einen wichtigen Sieg gegen Ebnat-Kappel (1547). Auch die 1559 Punkte in der sechsten Runde gegen Erzrivale Ebikon (1553) genügten zum Sieg. Mit einem weiteren Sieg gegen das sechstplatzierte Gossau in der kommenden Schlussrunde dürfen sie am Final um den Schweizermeister starten. Drei „Büren-Oberdörfer“ erzielten in den vergangenen zwei Runden grossartige 199 von 200 möglichen Punkten, nämlich Marida Wigger, Samuel Bieri und Jean-Claude Zihlmann.

Vorzeitig den Ligaerhalt gesichert hat sich auch Erstligist Beckenried. Dank ihrer Regelmässigkeit (Durchschnitt:1555) gewannen sie sowohl gegen Gretzenbach (1561 zu 1550) in der fünften Runde wie auch gegen Schlusslicht Reussbühl-Littau mit 1557 Punkten. Mit Haldi/UR und Reussbühl-Littau stehen auch bereits die Absteiger in die zweite Liga fest.

Lungern schon wieder eine Liga höher !

In der Zentralschweizer Zweitliga-Gruppe, wo auch Buochs-Ennetbürgen 1 und Büren-Oberdorf 2 eingeteilt sind, präsentierte sich der letztjährige Aufsteiger Lungern nach der Startniederlage gegen Buochs-Ennetbürgen ab der zweiten Runde als Aufstiegs-Aspirant. Denn nach sechs Runden klassieren sich die Obwaldner mit fünf Siegen und nur einer Niederlage an der Spitze der Zwischenrangliste. Ihr grossartiger Durchschnitt von über 1550 Punkte pro Runde wird nächstes Jahr auch in der ersten Liga genügen. Denn Lungern steigt dank ihrem Vorsprung endgültig in die erste Liga auf, auch wenn sie die Schlussbegegnung gegen St.Gallenkappel verlieren sollten.

Buochs-Ennetbürgen belegt nach sechs von sieben Runden den ehrenvollen zweiten Zwischenrang. Weil nur eine Mannschaft (Lungern) aufsteigt, müssen sie eine weitere Saison in der zweiten Liga kämpfen.

Obwohl die zweite Garnitur von Büren-Oberdorf gesamthaft ein höheres Zählertotal als Buochs-Ennetbürgen aufweist, liegen sie „nur“ auf dem vierten Zwischenrang. Immerhin erzielten sie in der sechsten Runde gegen St.Gallenkappel mit sensationellen 1561 Punkten das höchste Gruppenresultat. Mit 1549,1 Durchschnitt pro Runde, was einer Leistung pro Schütze von über 193 Punkten entspricht, zeigten Peter Achermann, Samuel Bieri, Werner Bissig, Adrian, Dani und Silvan Niederberger, Jon Peer und Marida Wigger in den ersten sechs Runden eine solide Saisonleistung.

4. Liga

Erfreuliche Resultate schoss in der vierten Liga die zweite Mannschaft von Buochs-Ennetbürgen. Obwohl sie Leader Allschwil am Aufstieg nicht mehr hindern können, zeigten sie mit Siegen gegen Küsnach a.R. (5. Runde) und zuletzt gegen Emmen mit dem höchsten Gruppenresultat von 1523 Punkten ihr Potential auf. Auf ihren zweiten Zwischenrang und dem zweithöchsten Total an Treffern dürfen sie zu Recht stolz sein.

Bericht: Franz Odermatt

Rangliste nach 6 Runden:

NLA: 1. Fribourg 10/9400. 2. Alterswil 9/9449. 3. Buchholterberg 7/9368. 4. Büren-Oberdorf 6/9376. 5. Ebikon 6/9330. 6. Gossau 4/9363. 7. Wolfwil 4/9275. 8. Dicken Ebnet-Kappel 2/9680.

1. Liga: 1. Lotzwil-Langenthal 10/9362. 2. Trimbach 10/9346. 3. Gretzenbach 8/9324. 4. Hofstetten-Flüh 6/9335. 5. Beckenried 6/9333. 6. Adligenswil 6/9288. 7. Haldi 2/9255. 8. Reussbühl-Littau 0/9210.

2. Liga Gruppe 08: 1. Lungern 10/9303. 2. Buochs-Ennetbürgen 1 7/9285. 3. Schwyz 7/9265. 4. Büren-Oberdorf 2 6/9295. 5. St.Gallenkappel 6/9274. 6. Goldau 1 5/9240. 7. Obernau/Kriens 5/9233. 8. Unterägeri 2/9223.

4. Liga Gruppe 24: 1. Allschwil 12/9211. 2. Buochs-Ennetbürgen 2 10/9083. 3. Rotkreuz-Risch 8/9052. 4. Zug-Stadt 6/9023. 5. Küsnach 4/9057. 6. Emmen 4/9052. 7. Zug-Militär 4/8935. Goldau 3 0/8821.

3. und 4. Runde Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft 2010

Hoch und Tiefs wechseln ab, auch bei Büren-Oberdorf

Nach vier von sieben Runden machen die Unterwaldner Mannschaften bei der Schweizerischen Kleinkaliber-Mannschaftsmeisterschaft 2010 einen zwiespältigen Eindruck. Während die einzige NLA-Mannschaft Büren-Oberdorf und auch Erstligist Beckenried nach drei Niederlagen und nur einem Sieg gegen den Abstieg kämpfen,

liegen Lungern und Buochs-Ennetbürgen an der Spitze ihrer Zweitliga-Gruppe. Nach dem überraschenden Sieg mit tollen 1571 von Büren-Oberdorf I über Favorit Alterswil (1569) folgte mit „nur“ 1557 die nicht programmierte Niederlage gegen Buchholterberg (1565). Erstligist Beckenried erzielt regelmässig Resultate zwischen 1550 und 1560. Gegen Adligenswil (1558) und gegen Trimbach (1560) hatte Beckenried trotzdem das Nachsehen. In der fünften Begegnung wartet Gretzenbach, das als gleich stark wie Beckenried einzustufen ist.

Unterwaldner Derby's

Lungern bezwang im Unterwaldner-Derby in der vierten Runde mit 1552 auch die bisher recht erfolgreiche Mannschaft Büren-Oberdorf 2 (1547). Auf gleichem Niveau wie Lungern schießt Buochs-Ennetbürgen I, die noch keine Niederlage, dafür aber zwei seltene Unentschieden aufweisen und punktegleich mit Lungern den Aufstieg in die erste Liga anstreben. Büren-Oberdorf 2 will da allerdings auf dem fünften Zwischenrang auch ein Wörtchen mitreden. Dafür müssen sie in der fünften Runde das etwa gleich starke Schwyz bezwingen, während Lungern mit Goldau eine harte Nuss zu knacken hat. Buochs-Ennetbürgen 1 hat nach Papier mit Obernau eher einen einfachen Gegner. Die zwei nächsten Runde werden Klarheit bringen, denn nur einer kann aufsteigen.

In der vierten Liga wetteifert Buochs-Ennetbürgen gemeinsam mit den punktegleichen Rotkreuz-Risch und Zug-Stadt in den kommenden Runden gegen den bisher ungeschlagenen Aufstiegs-Mitfavoriten Allschwil.

Bericht: Franz Odermatt

Zwischen-Rangliste nach 4 Runden:

NLA: 1. Fribourg 6/6258. 2. Alterswil 5/6286. 3. Buchholterberg 5/6253. 4. Gossau 4/6240. 5. Ebikon 4/6224. 6. Wolfwil 4/6198. 7. Büren-Oberdorf 1 2/6249. 8. Dicken Ebnet-Kappel 2/6178.

1. Liga: 1. Lotzwil-Langenthal 6/6244. 2. Hofstetten-Flüh 6/6234. 3. Trimbach 6/6229. 4. Gretzenbach 6/6220. 5. Adligenswil 4/6194. 6. Beckenried 2/6215. 7. Haldi 2/6168. 8. Reussbühl-Littau 0/6139.

2. Liga: 1. Lungern 6/6198. 2. Buochs-Ennetbürgen 1 6/6194. 3. Goldau § 5/6176. 4. Schwyz 1 5/6171. 5. Büren-Oberdorf 2 4/6180. 6. St.Gallenkappel 4/6179. 7. Obernau-Kriens 2/6133. 8. Unterägeri 0/6137.

4. Liga: 1. Allschwil 8/6148. 2. Buochs-Ennetbürgen 2 6/6044. 3. Rotkreuz-Risch 2 6/6033. 4. Zug-Stadt 6/6009. 5. Küsnacht 2/6039. 6. Emmen 2/6023. 7. Zug-Militär 2/5951. 8. Goldau 3 0/5866.

Alle weiteren Resultate unter: www.swissshooting.ch



Bildlegende:

Peter Birchler (Büren-Oberdorf) gelang in der dritten Runde das Maximum von 200 Punkten (20X10 !).

1. und 2. Runde Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft 2010

Jean-Claude Zihlmann schoss das Maximum von 200 Punkten
!

Büren-Oberdorf 1 noch ohne Sieg. Zweitligist Buochs-Ennetbürgen 1 erwischte den besten Start der sechs Unterwaldner. Unser Hochschul-Weltmeister Jean-Claude Zihlmann schoss das Maximum von 200 Punkten !

Seit 1986 erfreut sich die Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft der 50m-Gewehrschützen grosser Beliebtheit. Von Ende April bis Anfang September 2010 wetteifern über 400 Mannschaften aus der ganzen Schweiz in zugelosten Achtergruppen und in sechs Ligen wie im Fussball, nämlich NLA, NLB und erste bis vierte Liga, um Aufstieg, Ligaerhalt oder Abstieg. Bekanntlich schafften im Vorjahr Beckenried, Lungern und Büren-Oberdorf 2 den Aufstieg in die nächsthöhere Liga. Während von Ob- und Nidwalden Büren-Oberdorf die einzige NLA-Vertretung stellt, kämpfen dieses Jahr Beckenried in der ersten Liga und sowohl Buochs-Ennetbürgen 1, Lungern und Büren-Oberdorf 2 in derselben Zweitliga-Gruppe. Da darf man auf einige interessante Derby's gespannt sein. Durch den Verzicht von Giswil konkurriert Buochs-Ennetbürgen 2 als einzige Unterwaldner-Mannschaft in der vierten Liga.

1. und 2. Runde offenbarte auch Schwächen !

Unter ihrem Wert ist die einzige NLA-Mannschaft Büren-Oberdorf 1 nach zwei Runden klassiert. In der Startrunde verloren sie mit 1557 gegen Wolfwil (1566) deutlich. Trotz Steigerung auf beachtliche 1564 fehlten in der zweiten Runde gegen Mitfavorit Fribourg drei Punkte zum Sieg. Startpech darf zu Recht Beckenried beklagen, denn trotz glänzenden 1560 Punkten mussten sie den Sieg wegen einem Pünktlein Differenz Lotzwil-Langenthal (1561!) überlassen. Deutlich siegte dann Beckenried mit 1553 gegen 1530 der Urner vom Haldi. Sehr gut startete in der zweiten Liga Buochs-Ennetbürgen 1, nämlich mit tollen 1560 und dem verdienten Sieg gegen Lungern (1549) sowie einem Unentschieden in der zweiten Runde gegen Schwyz. In der gleichen Gruppe wie Buochs-Ennetbürgen weisen Lungern und Büren-Oberdorf 2 je einen Sieg und eine Niederlage auf. In der kommenden dritten Runde steht mit Büren-Oberdorf 2 gegen Lungern das zweite Unterwaldner-Derby an. Lungern gilt als Favorit ! Viertligist Buochs-Ennetbürgen 2 gewann beim Start gegen Risch-Rotkreuz und verlor dann recht deutlich gegen Allschwil. Besondere Erwähnung verdient Hochschul-Weltmeister Jean-Claude Zihlmann von den Kleinkaliberschützen Büren-Oberdorf. Dem 26-jährigen Maschinen-Ingenieur gelang das seltene Maximum von 200 Punkten (20x10!).

Bericht: Franz Odermatt

Zwischenrangliste unter www.swissshooting.ch